



**SPD-Fraktion**  
**im Rat der Stadt Schwelm**  
**WIR GESTALTEN ZUKUNFT**

**Thorsten Kirschner**  
**1. Vorsitzender**

Winterberger Str. 42  
58332 Schwelm

Thorsten Kirschner ♦ Winterberger Str. 42 ♦ 58332 Schwelm

T +49 (0) 2336 4705766

F +49 (0) 2336 4705767

M +49 (0) 163 3815535

E [spd-fraktion-schwelm@t-online.de](mailto:spd-fraktion-schwelm@t-online.de)

An die  
Bürgermeisterin o.V.i.A.  
der Stadt **Schwelm**

**Per E-Mail:** [fraktionspost@schwelm.de](mailto:fraktionspost@schwelm.de)

Schwelm, den 29.05.2020

## **1:0 für das digitale Lernen**

### **Digitalpakt Schule und Soforthilfe nutzen**

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
sehr geehrter Herr Beigeordneter,

für die SPD-Fraktion stellen wir folgende **Anträge**:

- 1. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig den Bedarf an digitalen Endgeräte (Tablets) für bedürftige Schüler\*innen zu erheben, die hierfür bereitgestellten Mittel aus dem „Digitalpakt Schule“ sowie der zusätzlich beschlossenen Soforthilfe abzurufen und die Endgeräte möglichst bis zum Ende der Sommerferien 2020 in ausreichender Anzahl zu beschaffen, damit bedürftige Schüler\*innen damit am digitalen Unterricht teilnehmen können.***
- 2. Die Verwaltung bzw. die IT-Abteilung der Stadt Schwelm unterstützen die einzelnen Schwelmer Schulen bei der Bereitstellung geeigneter Plattformen für den digitalen Unterricht zum Start des Schuljahrs 2020/2021***

### **Begründung:**

#### **Zu 1.:**

Die aktuelle COVID-19-Pandemie stellt für Schüler\*innen, Eltern und Lehrer\*innen große Herausforderungen dar. Es ist davon auszugehen, dass auch nach den Sommerferien nicht wieder zum 5-Tage-Rhythmus des Schulalltags zurückgekehrt werden kann und der Unterricht somit weiter zu einem Teil digital stattfinden muss.

Durch den Koalitionsausschuss auf Bundesebene wurde am 22. April 2020 beschlossen, dass Schüler\*innen mit Unterstützungsbedarf mit insgesamt 500 Mio. Euro beim sogenannten Homeschooling unterstützt werden sollen. Diese Mittel sollen den Digitalpakt Schule stärken, da dort ein 20-Prozent-Limit für die Beschaffung von digitalen Endgeräten besteht. Am 27. Mai 2020 wurde durch den Landtag NRW der Grundstein für die Abrufung dieser Mittel gelegt:

*„zur Verbesserung der digitalen Teilhabe aller Schülerinnen und Schülern die Ausleihe von Endgeräten in einem möglichst einfachen Verfahren für diejenigen Schülerinnen und Schüler zu ermöglichen, die aus finanziellen Gründen keine eigenen Geräte besitzen“ (Auszug aus Landtags-Drucksache 17/9370)*

Der Stadt Schwelm stehen im Digitalpakt Schule Mittel in Höhe von 885.957 Euro zur Verfügung. Nach einer ersten Einschätzung – gestützt auf den Schwelmer Anteil am Digitalpakt Schule – werden der Stadt Schwelm zusätzlich Mittel in Höhe von ca. 80.000 Euro aus der Soforthilfe zur Verfügung stehen.

Die tatsächlich zur Verfügung stehenden Mittel sollten durch die Verwaltung zunächst in Erfahrung gebracht werden. Wir gehen aber fest davon aus, dass diese Mittel ausreichen werden, um bedürftige Schüler\*innen kurzfristig zu unterstützen.

Die digitalen Endgeräte sollten kurzfristig beschafft werden, damit diese zum Beginn des Schuljahrs 2020/2021 an bedürftige Schüler\*innen ausgeliehen werden können. Sollte eine Rückkehr zum regulären Schulalltag wieder möglich sein, so können die Endgeräte an den Schulen weitergenutzt werden.

## Zu 2.:

Leider steht den Schwelmer Schulen keine geeignete und datenschutzkonforme Plattform für das digitale Lernen und Lehren zur Verfügung. Nur durch den Einsatz von motivierten Lehrer\*innen und Eltern werden aktuell in Eigenregie Lösungen gefunden, damit digitaler Unterricht stattfinden kann. Dabei wird teilweise in „Grauzonen“ bezüglich des Datenschutzes gehandelt.

Dieser Zustand wurde bereits durch unseren Antrag „Digitale\*r Hausmeister\*in“ dargelegt. Infolge der besonderen Coronasituation muss diese Thematik endlich mit hoher Priorität verfolgt werden. Es müssen **jetzt** Lösungen gefunden werden, damit spätestens mit dem Beginn des neuen Schuljahrs 2020/2021 ein digitaler Unterricht mit Videokonferenzen, Dateiaustausch und weiteren digitalen Online-Elementen stattfinden kann.

Der SPD-Fraktion ist bewusst, dass die Beschaffung von digitalen Endgeräten und die Bereitstellung einer Plattform zum digitalen Lernen und Lehren nur ein erster Schritt in der Digitalisierung der Schwelmer Schulen sein kann. Umso notwendiger ist es aber, dass dieser erste Schritt jetzt erfolgt!

Mit freundlichen Grüßen

gez. Thorsten Kirschner  
1. Vorsitzender SPD-Fraktion

gez. Tobias R. Ortelt  
Digitalpolitischer Sprecher SPD-Fraktion

gez. Gerd Philipp  
Schulpolitischer Sprecher SPD-Fraktion